

Nichtamtlicher Teil | Rahmenplan legt fest, wie es in den nächsten Jahren auf dem Petersberg weitergeht

37 neue und große Bäume für die Bastion Franz gesetzt



Blick auf die Baum-Baustelle auf der Bastion Franz – oben links die Defensionskaserne, im Hintergrund Hotel und Restaurant, rechts das Stasi-Unterlagen-Archiv. Im Vordergrund sind schon die ersten Großbäume gepflanzt, werden Pflanzlöcher vorbereitet und Wasserleitungen gelegt. Eine Landschaftsarchitektin hat die Bäume angeordnet.
© Pascal Blaurock

Erinnern Sie sich noch an 2021? An die Buga? „Dafür musste ziemlich viel gebaut werden, wir mussten Bäume fällen, Flächen versiegeln“, sagt Matthias Bärwolff, Baudezernent. Auch auf dem Petersberg. Das Umwelt- und Naturschutzamt verfügte Ausgleichsmaßnahmen, 52 Bäume sollen möglichst ortsnah neu gepflanzt werden.

Los ging es Mitte März auf der Bastion Franz unterhalb der Defensionskaserne. 37 Bäume kamen mit Sattelschleppern von ihrer Baumschule, um dann nach und nach eingepflanzt zu werden. Jeder Baum ist zwischen fünf und neun Metern hoch, bis zu vier Tonnen schwer und rund 30 Jahre alt.

„Wir haben uns bei dieser Maßnahme auch deshalb für große Bäume entschieden, weil wir in der Vergangenheit oft kritisiert wurden, dass wir nur kleine Bäume pflanzen“, sagt Bärwolff. „Außerdem können große Bäume ihre ökologischen Funktionen und Aufgaben besser erfüllen als kleine – sie

sollen auf dem Petersberg Schatten spenden und so die Flächen kühlen.“ Bäume können nur in der vegetationsfreien Zeit von Oktober bis April gepflanzt werden.

Baumhasel, Hainbuche, Gleditschien, Japanische Zelkove (ein Ulmengewächs) – das sind die Sorten, die auf dem Petersberg ihre neue Heimat finden. „Wir denken, dass diese Bäume mit dem Klimawandel und der besonderen Lage mit viel Wind und großer Hitze klarkommen“, sagt Bärwolff. Zwei Voraussetzungen braucht es, damit die neuen Petersbergbewohner wachsen und gedeihen: „Ausreichend große Pflanzlöcher gefüllt mit Erde und Baums substrat, damit die Bäume Platz zum Reinwurzeln haben und genügend Nährstoffe finden.“ Eine Bewässerung soll dafür sorgen, dass immer ausreichend Feuchtigkeit im Boden ist.

Die Grabarbeiten wurden archäologisch betreut, immerhin ist der Petersberg einer der ge-

sundheitsträchtigen Plätze der Stadt. Ein Problem: „Beim Setzen der Pflanzlöcher stießen die Kollegen auf bis zu drei Schichten Betonsockel“, sagt Bärwolff. Zu DDR-Zeiten standen hier Hallen und Garagen.

Wie geht es weiter? „Die Begrünung des Petersbergs geht natürlich weiter, darin sind sich alle einig“, sagt der für die Stadtentwicklung zuständige Dezernent Dr. Tobias Knoblich. „Dafür bildet der Rahmenplan Petersberg, der gerade erneuert wird, die strategische Grundlage. Er wird im Laufe des Jahres auch mit Bürgerbeteiligung finalisiert. Berücksichtigung findet dabei nicht nur der Denkmalschutz, sondern auch die naturschutzfachliche Gesamtkonzeption des Petersbergs. Pflanzen an diesem Kultur- und Naturort ist anspruchsvoll. Um eine nachhaltige Entwicklung zu ermöglichen, die auch kulturelle Nutzungen einschließt, müssen unterschiedliche Fachlichkeiten berücksichtigt werden.“

Parkplatznot und Sicherheit an erster Stelle

OB Andreas Bausewein über erste Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage zu den künftigen Herausforderungen

Als Verwaltung besteht hin und wieder die Gefahr, dass sie das aus den Augen verliert, was den Bürgerinnen und Bürgern wirklich wichtig ist. Welche Projekte liegen ihnen besonders am Herzen? Und – kennt die Verwaltung diese Themen, hat sie den richtigen Riecher oder plant sie an den Bürgern vorbei?

Die Stadt Erfurt startet regelmäßig Umfragen, um bei den Bürgerinnen und Bürgern auf den Zahn zu fühlen. Was ist ihnen wichtig, was sind die dringenden Probleme der Landeshauptstadt, die angepackt werden müssen? Jetzt haben wir uns mittels des Meinungsforschungsinstitut Insa-Consulere ein aktuelles Bild gemacht. Das Ergebnis ist durchaus überraschend. So nennen rund 43 Prozent der Befragten die Parkplatzsituation in der Innenstadt ein dringendes Problem, gefolgt von der Sicherheit (ca. 42 %), dem Zustand der Straßen (38 %), der Wohnsituation (37 %), Radwege (28 %), Sauberkeit (28 %), Grünflächen (17 %), Attraktivität der Innenstadt (17 %) und Attraktivität des ÖPNV (15 %) folgen.

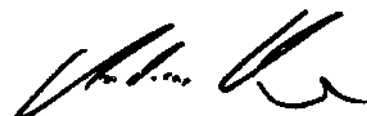
Auch wenn die Parkplatzsituation in der Innenstadt (vor allem für die jüngeren Einwohnerinnen und Einwohner) das größte Problem zu sein scheint, ist eine Mehrheit der Befragten für die Einführung von weiteren autofreien Bereichen in der Innenstadt.

Ein überraschend eindeutiges Ergebnis gibt es bei der Frage, wie die Befragten zur Videoüberwachung am Hauptbahnhof bzw. an anderen öffentlichen Plätzen in Erfurt stehen: 80 Prozent der Männer und 90 Prozent der Frauen sprechen sich dafür aus. Ebenfalls interessant: Rund 85 Prozent sind mit ihrer Wohnsituation (eher) zufrieden, nur 13 Prozent (eher) unzufrieden. Hier gibt es große Unterschiede bei den Altersgruppen.

Jetzt ist es an uns, der Verwaltung, die Ergebnisse der Befragung auszuwerten. Wie lösen wir die Parkplatznot, wie erweitern wir sinnvoll die autofreien Bereiche, wie gehen wir mit dem Zustand unserer Straßen und den Radwegen um, was können wir tun, um die Sauberkeit in der Stadt zu erhöhen? Jedes Dezernat der Verwaltung wird nun die Faktenlage prüfen und gegebenenfalls Ideen entwickeln, Maßnahmen vorschlagen.

In puncto Sicherheit sind wir schon ein paar Schritte weiter. Wir planen gemeinsam mit der Landespolizeiinspektion Erfurt eine „Angerwache“, um durch die Präsenz eines uniformierten Polizisten das Sicherheitsgefühl in der „guten Stube“ der Landeshauptstadt zu erhöhen.

Zum Thema Parken werde ich mich in den kommenden Wochen intensiv mit dem zuständigen Beigeordneten auseinandersetzen. Im Interesse unserer Stadt..



Andreas Bausewein

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Besucherverkehr im Bürgeramt und Standesamt/Hochzeitshaus

Das Bürgeramt Erfurt (Standorte: Bürgermeister-Wagner-Straße 1, Reichartstraße 8 sowie Große Arche 6) arbeitet vorwiegend nach Terminvereinbarung. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter www.erfurt.de/buergeramt

Für die Bereiche **Meldeangelegenheiten, Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnisangelegenheiten** nutzen Sie bitte die online-Terminvereinbarung unter

www.erfurt.de/buergerservice

Bitte bringen Sie zu Ihrem Termin Ihre Terminbestätigung und Ihren Personalausweis mit.

Die Bereiche **Ausländerbehörde (auslaenderbehoerde@erfurt.de)** in der Bürgermeister-Wagner-Straße 1 sowie **Standesamt/Hochzeitshaus (standesamt@erfurt.de)** in der

Großen Arche 6 arbeiten ausschließlich mit vorheriger Terminvereinbarung per Mail.

Telefonische Sprechzeiten für alle Bereiche des Bürgeramtes sind: Mo bis Fr von 09:00 bis 11:30 Uhr, Di von 14:00 bis 18:00 Uhr, Do von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Meldeangelegenheiten	655-7844
Kfz-Zulassung	655-7854
Fahrerlaubnisangelegenheiten	655-7834
Ausländerbehörde	655-7864/-7865
Urkundenstelle des Standesamtes	655-7654
Standesamt/Hochzeitshaus	655-7651
Gewerbe- und Aufsichtsangelegenheiten	655-7801
Stadtordnungsdienst	655-7871
Bußgeldstelle (Reichartstraße 8)	655-7740
Fundbüro	655-7732

Technisches Rathaus, Warsbergstraße 3

Kartenstelle	655-3496
Bauinformationsbüro	655-3914
Bürgerservice Bauverwaltung	655-6021

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter [buergerinfo.erfurt.de](http://www.erfurt.de/buergerinfo) eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung. Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 221, Telefon 655-2002 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Funke Mediengruppe übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter www.erfurt.de/stadtrat

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Bereich Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Wenke Ehrhart, Henry Köhlert, Sabine Mönch, Anja Schultz, Patrick Weisheit
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Tel. 0361 655-2120/25
E-Mail: presse@erfurt.de
Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 3. April 2023

Satz und Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH
Österholzstraße 9, 99428 Grammetal-Nohra
Tel.: 03643 86 87-0, Fax: 03643 86 87-20
E-Mail: weimar@schenkelberg-druck.de
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier
Vertrieb: Zustellservice Raatz GmbH, Laasen Nr. 14, 07554 Gera
Reklamationsmanagement:
Tel.: 0365 4306510, info@zustellservice-raatz.de

Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich, mittwochs
Die Verteilung an Erfurter Haushalte erfolgt kostenfrei, sie ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch.
Für alle Fotos und Grafiken, soweit nicht anders gekennzeichnet, gilt als Quelle die Stadtverwaltung Erfurt.
www.erfurt.de

Amtlicher Teil

Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates

am 19.04.2023 um 17:00 Uhr, im Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt¹

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister

2. Änderungen zur Tagesordnung

3. Aktuelle Stunde

4. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen

5. Entscheidungsvorlagen

5.1 Sportentwicklungsplan Erfurt 2030 (SPEP EF 2030)

Drucksache Nr. 2321/21, Einr.: Oberbürgermeister

5.2 Einfacher Bebauungsplan LOV758 „Wohnquartier Kantstraße – Parkstraße“ – Aufstellungsbeschluss

Drucksache Nr. 0329/22, Einr.: Oberbürgermeister

5.3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan ILV714 „Wohnen an der Heiligen Mühle“ – Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung

Drucksache Nr. 0387/22, Einr.: Oberbürgermeister

5.4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan KER663 „Zum Kornfeld“ – Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Drucksache Nr. 1492/22, Einr.: Oberbürgermeister

5.5 Ergänzung der Tatbestände für allgemeine Steuerermäßigungen der Hundesteuer

Drucksache Nr. 1672/22, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

5.6 Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 44 für den Bereich Gispersleben „Nordhäuser Straße/nördlich Lissabonner Straße“ – Billigung des 2. Entwurfes und öffentliche Auslegung

Drucksache Nr. 1785/22, Einr.: Oberbürgermeister

5.7 Kooperationsvereinbarung mit der iba | Internationale Berufsakademie, Campus Erfurt

Drucksache Nr. 2150/22, Einr.: Oberbürgermeister

5.8 Verlängerung der Testphase für „Freie Veranstaltungsfläche“

Drucksache Nr. 2179/22, Einr.: Oberbürgermeister

5.9 Umsetzung des § 36a ThürKO in der Landeshauptstadt Erfurt

Drucksache Nr. 0171/23, Einr.: Oberbürgermeister

5.10 Thüringer Charta für Rad- und Fußverkehr – Empfehlung des Beirat Radverkehr

Drucksache Nr. 0181/23, Einr.: Oberbürgermeister

5.11 Wiesen und Grünflächen an Schulstandorten wachsen lassen

Drucksache Nr. 0184/23, Einr.: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt

5.12 Kreislaufwirtschaftskonzept für Erfurt

Drucksache Nr. 0224/23, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

5.13 Erleichterung von Solaranlagen in der Altstadt

Drucksache Nr. 0230/23, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

5.14 Feministische Stadtplanung – Planungsqualität für alle steigern!

Drucksache Nr. 0254/23, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

5.15 Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes zur wohnnahen Versorgung im OT Frienstedt

Drucksache Nr. 0260/23, Einr.: Ortsteilbürgermeisterin Frienstedt

5.16 Neue Einfamilienhaussiedlung für Erfurt

Drucksache Nr. 0273/23, Einr.: Fraktion CDU

5.17 Digitales Terminvergabeverfahren für die Schuleingangsuntersuchung

Drucksache Nr. 0284/23, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

5.18 Unterlagen des Radverkehrsbeirats zeitnah an den SBUKV verteilen

Drucksache Nr. 0290/23, Einr.: Fraktion Mehrwertstadt Erfurt

5.19 Zukunft des Garnisonlazarets

Drucksache Nr. 0312/23, Einr.: Fraktion CDU

5.20 Stellungnahme zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogrammes Thüringen

Drucksache Nr. 0391/23, Einr.: Oberbürgermeister

5.21 Satzung über die Durchführung von Wandermotivbefragungen

Drucksache Nr. 0393/23, Einr.: Oberbürgermeister

5.22 Erfurt nachhaltig entwickeln – Buga 2035

Drucksache Nr. 0517/23, Einr.: Fraktion CDU; Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; Fraktion Mehrwertstadt Erfurt

5.23 Schaffung von Räumen für Radweg und Gas-trofreiflächen in der Eichenstraße

Drucksache Nr. 0520/23, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; Fraktion Mehrwertstadt Erfurt

5.24 Neubesetzung sachkundige Bürger für das Schülerparlament

Drucksache Nr. 0546/23, Einr.: Oberbürgermeister

5.25 Berufung von Mitgliedern der Inspektion des Evangelischen Waisenhauses

Drucksache Nr. 0569/23, Einr.: Oberbürgermeister

5.26 Beanstandung des Beschlusses zur Drucksache 0048/21 „Informationspflicht personelle Situation der Ämter“ – Aufhebung

Drucksache Nr. 0573/23, Einr.: Oberbürgermeister

5.27 Wahl zum Mitglied des Seniorenbeirats

Drucksache Nr. 0575/23, Einr.: Fraktion AfD

5.28 Wahl des dritten Stellvertreters des Vorsitzenden des Erfurter Stadtrates

Drucksache Nr. 0576/23, Einr.: Fraktion AfD

5.29 Beanstandung des Beschlusses zur Drucksache 1214/21 „Durchsetzung der Pflichten im Bahnhallenquartier“ – Aufhebung

Drucksache Nr. 0577/23, Einr.: Oberbürgermeister

5.30 Gartenfestival 2026 auf dem Petersberg für eine nachhaltige Entwicklung nutzen

Drucksache Nr. 0599/23, Einr.: Fraktion SPD; Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

5.31 Erfurter Gartenfestival

Drucksache Nr. 0610/23, Einr.: Fraktion DIE LINKE

5.32 Willkommensgruß für Studenten und für neue Einwohner in den Ortsteilen

Drucksache Nr. 0719/23, Einr.: Fraktion CDU

5.33 Neuwahl – Mitglied und Stellvertreter für den Umlegungsausschuss

Drucksache Nr. 0739/23, Einr.: Fraktion CDU

5.34 Neubesetzung als Mitglied des Aufsichtsrates der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH

Drucksache Nr. 0771/23, Einr.: Fraktion AfD

5.35 Wahl eines stimmberechtigten Mitglieds der Fraktion AfD in den Jugendhilfeausschuss

Drucksache Nr. 0770/23, Einr.: Fraktion AfD

5.36 Städtisches Konzept für die Durchführung Weltfriedenstag 2023

Drucksache Nr. 0783/23, Einr.: Fraktion DIE LINKE

5.37 Neubesetzung Ausschüsse der Fraktion Freie Wähler/FDP/Piraten

Drucksache Nr. 0793/23, Einr.: Fraktion Freie Wähler/FDP/Piraten

5.38 Neubesetzung Verbandsrat in der Verbandversammlung des Sparkassenzweckverbandes Mittelthüringen

Drucksache Nr. 0794/23, Einr.: Fraktion Freie Wähler/FDP/Piraten

¹ Es besteht die Möglichkeit, dass die Sitzung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 4 Buchstabe a) der Geschäftsordnung am Sitzungsfolgetag um 17.00 Uhr fortgesetzt wird.

5.39 Benennung eines Aufsichtsratsmitglieds für den Aufsichtsrat der SWE Stadtwirtschaft GmbH

Drucksache Nr. 0795/23, Einr.: Fraktion Freie Wähler/FDP/Piraten

6. Informationen

gez. i. V. Knoblich
A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksache Nr. 0903/22

der Sitzung des Stadtrates vom 14.12.2022

Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 28 im Bereich Krämpfervorstadt „Zum Güterbahnhof/An der Kalkreißer/Am Alten Nordhäuser Bahnhof – ICE-City Ost“ – Abwägungs- und Feststellungsbeschluss

Genauere Fassung:

- 01 Die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zur Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 28 im Bereich Krämpfervorstadt „Zum Güterbahnhof/An der Kalkreißer/Am Alten Nordhäuser Bahnhof – ICE-City Ost“ eingegangenen Stellungnahmen (Anlage 4) wird beschlossen. Das Abwägungsergebnis mit Begründung ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Die Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 28 im Bereich Krämpfervorstadt „Zum Güterbahnhof/An der Kalkreißer/Am Alten Nordhäuser Bahnhof – ICE-City Ost“ in der Fassung vom 07.06.2022 (Anlage 2) wird beschlossen. Die Begründung inklusive Umweltbericht (Anlage 3) wird gebilligt.

Die von der Landeshauptstadt Erfurt am 14.12.2022, Beschluss-Nr. 0903/22, beschlossene Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 28 für den Bereich Krämpfervorstadt „Zum Güterbahnhof/An der Kalkreißer/Am Alten Nordhäuser Bahnhof – ICE-City Ost“ wurde gemäß § 6 Abs. 1 und 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 und 2 des Gesetzes vom 11.01.2023 (BGBl. I Nr.6) durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Bescheid vom 01.03.2023 (Az.: 5090-340-4621/3317-2-12480/2023), genehmigt.

Hiermit wird die Genehmigung der Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 28 für den Bereich Krämpfervorstadt „Zum Güterbahnhof/An der Kalkreißer/Am Alten Nordhäuser Bahnhof – ICE-City Ost“ gemäß § 6 Abs. 5 Satz 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit der ortsüblichen Bekanntmachung wird die Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 28

für den Bereich Krämpfervorstadt „Zum Güterbahnhof/An der Kalkreißer/Am Alten Nordhäuser Bahnhof – ICE-City Ost“ gemäß § 6 Abs. 5 Satz 2 BauGB wirksam.

Jedermann kann die Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 28 einschließlich Begründung inklusive Umweltbericht und zusammenfassender Erklärung und die den Darstellungen zu Grunde liegenden Vorschriften wie DIN-Normen o. ä. im Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Abt. Stadtentwicklung, Warsbergstraße 3, in den Dienststunden sowie im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Warsbergstraße 3 – Zwischenbau, 3. Obergeschoss, Zimmer B 301a, innerhalb der Öffnungszeiten

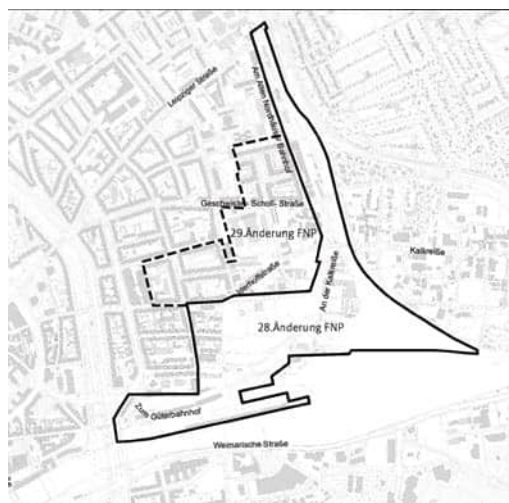
Montag, Mittwoch und Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr (außer samstags, sonn- und feiertags)
einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1–3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Die Skizze stellt die ungefähre Lage des Änderungsbereiches dar und dient nur zur allgemeinen Information.

ausgefertigt: Erfurt, den 20.03.2023

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister



Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 28

Beschluss zur Drucksache Nr. 0904/22

der Sitzung des Stadtrates vom 14.12.2022

Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 29 im Bereich Krämpfervorstadt, „Ilderhoffstraße/Am Alten Nordhäuser Bahnhof“ – Abwägungs- und Feststellungsbeschluss

Genauere Fassung:

- 01 Die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zur Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 29 im Bereich Krämpfervorstadt, „Ilderhoffstraße Am Alten Nordhäuser Bahnhof“ eingegangenen Stellungnahmen (Anlage 4) wird beschlossen. Das Abwägungsergebnis mit Begründung ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Die Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 29 im Bereich Krämpfervorstadt, „Ilderhoffstraße/ Am Alten Nordhäuser Bahnhof“ in der Fassung vom 01.11.2022 (Anlage 2) wird beschlossen. Die Begründung inklusive Umweltbericht (Anlage 3) wird gebilligt.

Die von der Landeshauptstadt Erfurt am 14.12.2022, Beschluss-Nr. 0904/22, beschlossene Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 29 für den Bereich Krämpfervorstadt, „Ilderhoffstraße/Am Alten Nordhäuser Bahnhof“ wurde gemäß § 6 Abs. 1 und 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 und 2 des Gesetzes vom 11.01.2023 (BGBl. I Nr.6) durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Bescheid vom 01.03.2023 (Az.: 5090-340-4621/3314-2-11248/2023), genehmigt.

Hiermit wird die Genehmigung der Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 29 für den Bereich Krämpfervorstadt, „Ilderhoffstraße/Am Alten Nordhäuser Bahnhof“ gemäß § 6 Abs. 5 Satz 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit der ortsüblichen Bekanntmachung wird die Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 29 für den Bereich Krämpfervorstadt, „Ilderhoffstraße/Am Alten Nordhäuser Bahnhof“ gemäß § 6 Abs. 5 Satz 2 BauGB wirksam.

Jedermann kann die Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 29 einschließlich Begründung inklusive Umweltbericht und zusammenfassender Erklärung und die den Darstellungen zu Grunde liegenden Vorschriften wie DIN-Normen o. ä. im Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Abt. Stadtentwicklung, Warsbergstraße 3, in den Dienststunden sowie im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Warsbergstraße 3 – Zwischenbau, 3. Obergeschoss, Zimmer B 301a, innerhalb der Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr

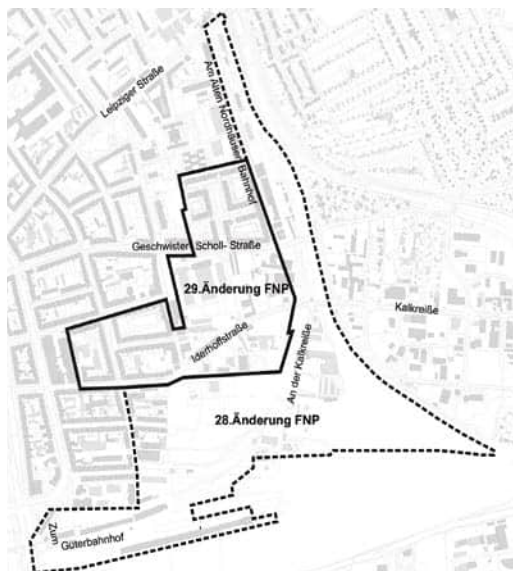
Dienstag: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
 (außer samstags, sonn- und feiertags)
 einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 – 3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Die Skizze stellt die ungefähre Lage des Änderungsbereiches dar und dient nur zur allgemeinen Information.

ausgefertigt: Erfurt, den 20.03.2023

gez. A. Bausewein
 Oberbürgermeister



Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 29

Bekanntmachung des Fundbüros

Das Fundverzeichnis für den Monat März 2023 kann an der Infostelle im Rathaus, im Fundbüro und auf www.erfurt.de/fundverzeichnis eingesehen werden.

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Alach

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Alach für die Jahre 2019/20, 2020/21, 2021/22

und 2022/23 findet am 5. Mai 2023 um 18.00 Uhr im Gasthaus Zur Schenke statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht und Ermittlung des Reinertrages
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
6. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
7. Beschluss über Rücklagen
8. Bericht und Anträge der Jagdpächter
9. Sonstiges

Der Jagdvorstand

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Egstedt-Waltersleben

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Egstedt-Waltersleben findet am 10. Mai um 16 Uhr im Landhaus Rhodaer Grund, Hubertusstraße 24, 99094 Erfurt statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes und Kassierers
5. Beschlussfassung über Reinertrag und die Verwendung der Pachteinahmen
6. Sonstiges

Der Jagdvorstand

Einladung der Jagdgenossenschaft Kerspleben zur Mitgliederversammlung

Am Montag, dem 8. Mai 2023, um 19:00 Uhr findet unsere Jahresmitgliederversammlung im Bürgerhaus Kerspleben, Große Herrengasse 1, statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Finanzbericht
4. Entlastung des Vorstandes und Kassierers
5. Wahl des Vorstandes und Kassenprüfers
6. Beschlussfassung über Reinertrag und die Verwendung der Pachteinahmen
7. Sonstiges
8. Auszahlung Reinertrag der letzten 8 Pachtjahre

Mitglieder der Jagdgenossenschaft, die Interesse an der Mitarbeit im Vorstand haben, können sich beim Jagdvorsteher, Herrn Joachim Peter, Kerspleben, melden.

Wir weisen darauf hin, dass bei Eigentumswechsel ein aktueller Grundbuchauszug zur Auszahlung vorzulegen ist.

Der Jagdvorstand

Einladung zur Mitglieder- und Wahlversammlung der Jagdgenossenschaft Linderbach/Azmannsdorf/Hochstedt

Die Mitglieder- und Wahlversammlung der Jagdgenossenschaft Linderbach/Azmannsdorf/Hochstedt findet am 11. Mai 2023 um 19:00 Uhr im Azmannsdorfer Bürgerhaus, Kirchstraße 6, statt.

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht Vorstand
4. Bericht Kassenführer
5. Bericht Kassenprüfer
6. Beschluss Entlastung Vorstand und Kassenführer
7. Beschluss Verwendung Reinertrag
8. Wahl des neuen Jagdvorstands
9. Verschiedenes

Der Jagdvorstand

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Molsdorf

In der am 17.03.2023 durchgeführten Jahreshauptversammlung wurden folgende Beschlüsse gefasst.

2023/01: Der Reinerlös, abzüglich der von Eigentümern bis zum 30.04.2023 eingeforderten Jagdpacht, wird den Rücklagen zugeführt.

2023/02: Die Aufwandsentschädigung für den Jagdvorstand wird auf 200 Euro festgesetzt.

Die Beschlüsse treten nach einer monatlichen Widerspruchsfrist ab Veröffentlichung in Kraft.

Unterlagen können beim Jagdvorsteher eingesehen werden.

Der Jagdvorstand

Beschlüsse der Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Tiefthal

Die Mitgliederversammlung am 21.03.2023 fasste folgende Beschlüsse:

1. Da durch die Revision keine Differenzen in der Buchführung festgestellt wurden, fasste die Mitgliederversammlung den einstimmigen Be-

schluss, den Vorstand und den Kassensführer für das Jagdjahr 2022/23 zu entlasten.

2. Die Mitgliederversammlung fasste einstimmig den Beschluss, den Reinertrag aus dem Pachtpreis in voller Höhe an die Mitglieder auszahlend. Nicht abgerufene Beträge werden nach Ablauf der gesetzlichen Frist der Rücklage zugeführt.
3. Die Mitgliederversammlung fasste einstimmig den Beschluss, dem Kindergarten eine Zuwendung in Höhe von 1.000 Euro zur Beschaffung von Materialien für die pädagogische Beschäftigung der Kinder zur Verfügung zu stellen.
4. Die Mitgliederversammlung fasste einstimmig den Beschluss, der Kirchengemeinde Tiefthal eine Zuwendung in Höhe von 1.000 Euro zur Unterstützung der anstehenden Renovierungsarbeiten am Kirchengebäude zur Verfügung zu stellen.
5. Die Mitgliederversammlung fasste einstimmig den Beschluss, eine fuchssichere Lebendfalle für den Jagdpächter zu beschaffen, damit weiterhin eine tierwohlgerechte Regulierung des Bestandes erfolgen kann.

Das Protokoll liegt vier Wochen zur Einsichtnahme beim Ortsteilbürgermeister in Tiefthal aus.

Der Vorstand

Nutzungsrechte an Grabstätten auf Friedhöfen der Landeshauptstadt Erfurt

I. Ablauf von Ruhefristen und Nutzungsrechten

Gemäß § 14 Abs. 4 der Friedhofssatzung der Landeshauptstadt Erfurt wird hiermit bekanntgegeben, dass die in den Punkten 1 und 2 aufgeführten Gräber nach Ablauf der Ruhefrist eingeebnet werden. Der Termin für das Einebnen wird auf drei Monate nach Ablauf der jeweiligen Ruhefrist festgelegt.

1. Die Ruhefristen der nachfolgenden Erd- und Urnenreihengrabstätten auf dem Hauptfriedhof der Landeshauptstadt Erfurt laufen im Jahre 2023 aus:

Erdreihengrabfelder

29G (Belegungszeitraum bis Dezember 2003)

Urnenreihengrabfeld

29I, 29K (Belegungszeitraum bis Dezember 2003)

2. Die Ruhefristen der Erd- und Urnenreihenstätten auf den Ortsteilfriedhöfen (Belegungszeitraum bis Dezember 2003) laufen im Jahre 2023 aus.

3. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Nutzungsrechte von Erd- und Urnenwahlgräbern laut § 15 Abs. 5 sowie § 17 Abs. 3 der Friedhofssatzung der Landeshauptstadt Erfurt nach der Nutzungsfrist erlöschen, wenn das Nutzungsrecht nicht bis zum Ablaufdatum für weitere Jahre verlängert wurde.

4. Wenn die Ruhefrist bei Reihengrabstätten abgelaufen ist bzw. das Nutzungsrecht an Wahlgrabstätten nicht verlängert wurde, besteht nach § 28 Abs. 2 vorgenannter Satzung eine dreimonatige Frist zur Abräumung von Grabmalen, Pflanzen und sonstigen baulichen Anlagen.

Nach Ablauf dieser Frist werden die Gräber von der Landeshauptstadt Erfurt eingeebnet. Grabmale und sonstige bauliche Anlagen gehen in den Besitz der Landeshauptstadt Erfurt über. Zur Aufbewahrung ist die Landeshauptstadt Erfurt nicht verpflichtet.

II. Wichtige Hinweise für Nutzungsberechtigte

1. Nutzungsberechtigte sind zur Herrichtung und Pflege der Grabstätten nach § 29 Abs. 3 der Friedhofssatzung verpflichtet.

Vernachlässigte und verwilderte Grabstätten sind vom Nutzungsberechtigten unverzüglich in Ordnung zu bringen.

Bleibt die Aufforderung drei Monate unbeachtet, hat die Landeshauptstadt Erfurt gemäß § 30 Abs. 1 und 2 der Friedhofssatzung das Recht, die Grabstätten abzuräumen, einzu-ebnen, einzusäen und Grabmale und sonstige bauliche Anlagen beseitigen zu lassen bzw. die Wahlgrabstätte auf Kosten des Nutzungsberechtigten in Ordnung bringen zu lassen oder das Nutzungsrecht entschädigungslos zu entziehen.

2. **Nutzungsberechtigte an Grabstätten haben nach § 27 Abs. 1 und 2 der Friedhofssatzung für die Standsicherheit von Grabmalen zu sorgen und sind nach § 27 Abs. 3 der Friedhofssatzung für jeden Schaden haftbar.**

3. Nutzungsberechtigte an Grabstätten haben nach § 15 Abs. 10 der Friedhofssatzung die Änderung ihrer Anschrift der Friedhofsverwaltung mitzuteilen.

Im Falle der Unterlassung haftet die Landeshauptstadt Erfurt nicht für daraus entstandenen Schaden.

4. Bei Grabstätten, über welche die Stadt Erfurt bei Inkrafttreten der neuen Friedhofssatzung bereits verfügt hat, richten sich die Nutzungs-

zeiten nach den bisherigen Vorschriften (§ 33 Abs. 1 der Friedhofssatzung).

*Andreas Bausewein
Oberbürgermeister*

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung des Ergebnisses einer Liegenschaftsvermessung

In der Gemeinde Landeshauptstadt Erfurt, Gemarkung **Melchendorf**, Flur 3, Schöntal wurde für Flurstück 337/4 eine Liegenschaftsvermessung in Form einer Grenzwiederherstellung nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 14 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVerm-GeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S.574) in der geltenden Fassung durchgeführt.

Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten **vom 17.04. bis 17.05.2023**

Jeweils Montag bis Freitag in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr in der Geschäftsstelle des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Dipl.-Ing. Reinhard Kräling, Pachelbelstraße 29, 99096 Erfurt eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG in der geltenden Fassung wird durch Offenlegung das Ergebnis der oben genannten Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Reinhard Kräling, Pachelbelstraße 29, 99096 Erfurt Widerspruch eingelegt werden.

Erfurt, den 30.03.2023

*gez
Dipl.-Ing. Reinhard Kräling
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur*

Das Landeskommando Thüringen informiert:

Betretungsverbot für den Standortübungsplatz „Drosselberg“ Erfurt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Erfurt,

in meiner Funktion als Standortältester verweise ich erneut auf das ganzjährige Verbot, den Standortübungsplatz „Drosselberg“ Erfurt zu betreten oder zu befahren, da es sich um einen militärischen Sicherheitsbereich handelt.

Es ist verboten, Ausbildungsmaterial, Munition und Munitionsteile zu berühren oder aufzunehmen. Es besteht Gefahr für Leib und Leben durch mögliche Blindgänger.

Zur Vermeidung von Unfällen und gesundheitlichen Schäden innerhalb der Bevölkerung bitte ich Sie darum, die Schranken, Verbotsschilder und Warnhinweise zu beachten und den Standortübungsplatz nicht zu betreten.

Darüber hinaus werden durch unbefugtes Betreten der Ausbildungsbetrieb und die Übungsvorhaben der Soldaten gestört.

Leider kommt es immer wieder vor, dass unsere Hinweise und Verbote missachtet werden; deshalb gebe ich hiermit erneut bekannt, dass Zuwiderhandlungen strafrechtlich verfolgt werden.

Ich bitte Sie, das Betretungsverbot im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit zu beachten!

Georg Oel
Oberst und Standortältester

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Stellenangebote

Im **Umwelt- und Naturschutzamt** ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) Immissionsschutzrechtliche Planung

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) oder Bachelor) in den Fachrichtungen Klimaschutz und Klimaanpassung, Umweltwissenschaften oder einer artverwandten natur- oder umweltwissenschaftlichen Fachrichtung mit einer Vertiefung im Bereich Klimaanpassung, Klimatologie bzw. Immissionsschutz
- mindestens einjährige Berufserfahrung auf dem Gebiet des Umweltschutzes, Stadtklimatologie oder Klimaanpassung
- Fahrerlaubnis der Klasse B

2. Wünschenswert sind:

- anwendungsbereite Kenntnisse im Verwaltungs- und Kommunalrecht sowie der technischen Regelwerke (VDI-, DIN- und ISO-Vorschriften) entsprechend des zugewiesenen Aufgabengebietes sowie der standard- und fachspezifischen Software, insbesondere in der Anwendung von geografischen Informationssystemen (GIS)
- eine selbstständige Arbeitsweise und Initiative, ein gutes Planungs- und Organisationsverhalten, Belastbarkeit, gutes fachliches Wissen und Können im Aufgabengebiet sowie problem-lösungsorientiertes Arbeiten

Bewertung: E 11 TVöD

Weitere Infos: www.erfurt.de/ef141450

Im **Umwelt- und Naturschutzamt** sind zum frühestmöglichen Termin folgende Stellen zu besetzen:

2 Sachbearbeiter (m/w/d) Untere Wasserbehörde

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) oder Bachelor) in der Fachrichtung Wasserwirtschaft, Wasserbau, Hydrowissenschaften/Hydrologie/Hydrogeologie oder Umweltingenieurwesen mit der Spezialisierung Wasserwesen/Wasserbau, Geologie mit Spezialisierung Hydrogeologie oder einem vergleichbaren Abschluss
- Führerschein der Klasse B

2. Wünschenswert sind:

- anwendungsbereite Kenntnisse des Verwaltungsrechts
- eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, gutes Verhandlungsgeschick, die Fähigkeit einer zielbewussten Gesprächsführung sowie eine sorgfältige Arbeitsweise und die damit verbundene gute Brauchbarkeit der Arbeitsergebnisse
- Die Wahrnehmung der Tätigkeit erfordert die Teilnahme an Rufbereitschaftsdiensten auch an Wochenenden und Feiertagen.

Bewertung: E 10 TVöD

Gemäß der Fachkräfte-RL zur Gewinnung und Bindung von Fachkräften kann für einen Zeitraum von maximal 5 Jahren eine monatliche Zulage von bis zu 1.000 Euro gezahlt werden.

Weitere Infos: www.erfurt.de/ef141355

Im **Tiefbau- und Verkehrsamt** sind zum frühestmöglichen Termin folgende Stellen zu besetzen:

2 Sachbearbeiter (m/w/d) Finanzen

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich ist:

- die Laufbahnbefähigung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst bzw. eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter, der abgeschlossene Fortbildungslehrgang I (FL I) oder der Abschluss als Verwaltungsbetriebswirt (VWA) bzw. Betriebswirt (VWA)

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Wahrnehmung von Teilaufgaben bei der Aufstellung und Fortschreibung des Haushaltsplanes
- Wahrnehmung der Kostenverfolgung zugewiesener Verkehrsinfrastruktur-, Tiefbau-, Brücken- und Abwasserbaumaßnahmen entsprechend Geschäftsverteilungsplan
- laufende Bewirtschaftung und Überwachung der Einnahme- und Ausgabehaushaltsstellen des Amtes entsprechend Geschäftsverteilungsplan
- Fortschreibung der Vermögenswerte des Infrastrukturvermögens (Straßen, ingenieurtechnische Bauwerke, Verkehrsleiteinrichtungen (LSA, PLS, VWW, PSA), Straßenbeleuchtung)

Bewertung: E 8 TVöD

Beamte: A 8 BesO des ThürBesG

Bei dem o. g. Dienstposten handelt es sich um einen Beförderungsdienstposten auf den – nach Feststellung der Bewährung nach § 36 Thüringer Laufbahngesetz – ohne weitere Auswahlentscheidung eine Beförderung bis in das Amt eines Stadthauptsekretärs (BesGr. A 8 BesO des ThürBesG) möglich ist. Beamtinnen und Beamte statusgleicher Ämter können sich ebenfalls auf den o. g. Dienstposten bewerben.

Bewerbungsfrist: 23. April 2023

Jetzt online bewerben: <https://www.erfurt.de/ef144100>

Im **Amt für Datenverarbeitung, Abt. Statistik und Wahlen** ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) Gebäude- und Wohnungsstatistik

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich ist:

- die Laufbahnbefähigung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst oder eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter, der abgeschlossene Fortbildungslehrgang I (FL I) oder der Abschluss als Verwaltungsbetriebswirt (VWA) bzw. Betriebswirt (VWA)

2. Wünschenswert sind:

- anwendungsbereite Kenntnisse statistischer Methoden und in Standardsoftwareprodukten (MS Office und Dokumentmanagementsystemen) sowie in fachspezifischen Softwareanwendungen (Einwohnermelde- und Wahlhelfer-Software)
- anwendungsbereite Kenntnisse zu statistischen Gebäuderegistern und in den fachspezifischen Softwareanwendungen (Geoinformationssystemen und AGK) sowie in Datenbanken
- eine gute Zusammenarbeit mit den Vorgesetzten und Kollegen sowie ein damit verbundenes teamorientiertes Verhalten, eine gute Auffassungsgabe und Beweglichkeit des Denkens, Belastbarkeit, ein gutes fachliches Wissen und Können im Aufgabenbereich und eine gute Qualität und Verwertbarkeit der Arbeitsergebnisse

Bewertung: E 9a TVöD**Beamte: A 8 BesO des ThürBesG**

Bei dem o. g. Dienstposten handelt es sich um einen Beförderungsdienstposten auf den – nach Feststellung der Bewährung nach § 36 Thüringer Laufbahngesetz – ohne weitere Auswahlentscheidung eine Beförderung bis in das Amt eines Stadthauptsekretärs (BesGr. A8 BesO des ThürBesG) möglich ist. Beamte statusgleicher Ämter können sich ebenfalls auf den o. g. Dienstposten bewerben.

Bewerbungsfrist: 28. April 2023

Jetzt online bewerben: www.erfurt.de/ef144163

Hinweise:

Auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung (m/w/d) in der Sprache wird aus Gründen der Übersichtlichkeit und Lesbarkeit in unserer Ausschreibung verzichtet.

Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen in Kopie beizufügen. Sollten die erforderlichen Nachweise nicht beiliegen, führt dies zu einem Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.

Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadtverwaltung Erfurt will einen Beitrag zur Förderung von Frauen leisten und fordert daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt. Aus datenschutzrechtlichen Gründen bitten wir, von der Übersendung der Bewerbungsunterlagen per E-Mail abzusehen.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungen nicht berücksichtigter Bewerber entsprechend § 27 Abs. 4 ThürDSG ordnungsgemäß vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. www.erfurt.de/ausschreibungen

Die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG) ist der offizielle Partner der Landeshauptstadt Er-

furt für die Weiterentwicklung des Tourismus und des Stadtmarketings. Zentrale Aufgabe ist die Positionierung unserer Stadt als attraktives Städte- und Kulturreiseziel in der Mitte Deutschlands sowie als Tagungsdestination. Die ETMG betreibt die Erfurt Tourist Information, die touristische Infrastruktur auf der Zitadelle Petersberg sowie einen Wohnmobilstellplatz.

Die ETMG sucht ab 1. Juli 2023 als Elternzeitvertretung bis Dezember 2024 einen

**Mitarbeiter Marketing
mit Schwerpunkt Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit (w/m/d)**

Folgende Aufgaben erwarten Sie:

- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit zu touristischen Themen
- Umsetzung von inhaltlichen Themen in Print- und Online-Formaten
- Vertretung der ETMG auf Messen und in Workshops
- enge Zusammenarbeit mit den vielfältigen Kooperationspartnern
- enge Zusammenarbeit mit den weiteren Fachabteilungen der ETMG

Was Sie mitbringen sollten:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Tourismuswirtschaft, der Kommunikationswissenschaften oder einer verwandten Richtung
- Berufserfahrung im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von Vorteil
- gute Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit, sicheres Bedienen von Social Media
- gute Beherrschung der englischen Sprache
- Bereitschaft zu gelegentlichen Abend-, Wochenend- und Feiertageinsätzen
- Sie sind flexibel und kontaktfreudig
- strukturierte Vorgehensweise, gute Eigenorganisation und Sorgfalt

Die ETMG sucht ab 1. Juli für das Besucherzentrum im Kommandantenhaus auf dem Petersberg einen

**Mitarbeiter
im touristischen Gästeservice (m/w/d)**

Folgende Aufgaben erwarten Sie:

- persönliche Beratung über die touristischen Angebote auf dem Petersberg und zu allen Fragen rund um den Aufenthalt in der Landeshauptstadt Erfurt
- Beratung und Verkauf der Tickets für die Dauerausstellung im Kommandantenhaus und die Peterskirche
- Beratung und Verkauf von Führungen
- Verkauf von Souvenirartikeln
- schriftliche Bearbeitung von Kundenanfragen zum Petersberg
- Vorbereitung und Unterstützung von Veranstaltungen im Kommandantenhaus

Was Sie mitbringen sollten:

- eine abgeschlossene kaufmännische oder ähnliche Ausbildung, vorzugsweise aus Hotellerie oder Freizeitwirtschaft und verwandten Bereichen
- serviceorientiertes und freundliches Auftreten
- ein hohes Maß an Kommunikationsstärke sowie Eigeninitiative
- Flexibilität und Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und Feiertagen
- Erfahrung in der Anwendung von Buchungssystemen bzw. die Bereitschaft, sich in diese einzuarbeiten
- sicherer Umgang mit Bargeld und einer elektronischen Kasse
- anwendbare Englischkenntnisse in Wort und Schrift von Vorteil
- Erfahrung in der Gästebearbeitung von Vorteil
- Kenntnisse zu Erfurt und der Region von Vorteil

Das haben wir für Sie:

- eine Vollzeitstelle
- ein engagiertes Team, welches Sie von Beginn an herzlich willkommen heißt
- Einarbeitung durch erfahrene Kollegen
- Zeiterfassungssystem und Gleitzeit
- 27 Tage Urlaub
- leistungsgerechte Vergütung
- Sonn- und Feiertagszuschläge

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 20. April 2023 (Frist gilt für beide Ausschreibungen) mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins.

Erfurt Tourismus und Marketing GmbH
Frau Dr. Carmen Hildebrandt
Benediktsplatz 1, 99084 Erfurt
management@erfurt-tourismus.de
www.erfurt-tourismus.de

**Krämerbrückenfest 2023 – Größtes
Altstadtfest Thüringens in der
Landeshauptstadt Erfurt vom 16. bis
18. Juni 2023 im Innenstadtbereich
einschließlich Domplatz, Petersberg,
Mittelaltermuseum**

Vergabe von Imbiss-, Getränke- und Händlerständen sowie nur auf dem Domplatz Geschäften nach Schaustellerart (nachfolgend „Verkaufsstände“ genannt)

Entsprechend der „Kleinteiligkeit“ der Erfurter Altstadt werden grundsätzlich nur attraktive und für den Mittelaltermuseum historische Verkaufsstände mit Sortimenten entsprechend der Konzeption sowie einer maximalen Breite von 4,00 m und einer maximalen Tiefe von 3,00 m zugelassen (ausgenommen von der maximalen Breite und Tiefe sind

Verkaufsstände sowie Geschäfte nach Schaustellerart auf dem Domplatz).

Die Verkaufsstände sollen sich möglichst in Größe, Form, Gestaltung, Materialauswahl und Dekoration in das jeweilige Umfeld des entsprechenden Veranstaltungsortes einordnen.

Nicht zugelassene Waren aufgrund dessen, dass dies stadtfestuntypische Sortimente bzw. Verkaufsstände sind, sind insbesondere

- der Verkauf von jeglichen Waren im Umhergehen,
- Flammlachs, da zur Produktion offenes Feuer notwendig ist und dies aus Sicherheitsgründen nicht gestattet ist,
- Promille-Streifen,
- Informationsstände ohne Kooperationsvertrag,
- feuergefährliche oder leicht explodierende Waren und Handlungen, Schuss-, Hieb- und Stichwaffen sowie Munition, Kriegsspielzeuge, Spielzeugwaffen und ähnliches,
- Waren, deren Angebot gegen die guten Sitten verstoßen würden; auf den besonderen Charakter des Krämerbrückenfestes als Stadtfest ist Rücksicht zu nehmen,
- Geschäfte nach Schaustellerart, welche konzeptionell nicht vorgesehen sind,
- Waren mit Symbolen und Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen (i. S. v. § 86a StGB),
- Handyzubehör,
- das Tätowieren sowie das Stechen von Piercings vor Ort,
- Gebrauchtwaren.

Die Ausschank- und Belieferungsrechte für Bier und sonstige Getränke für den Domplatz und die Belieferungsrechte für das sonstige Veranstaltungsgelände, sind nicht Gegenstand dieser Ausschreibung. Diese Konzessionsrechte wurden/werden gesondert ausgeschrieben und vergeben. Dabei ist der zugelassene Teilnehmer im Sinne dieser Ausschreibung verpflichtet, sich vom Konzessionsnehmer, der den Zuschlag für die Ausschank- und Belieferungsrechte erhalten hat, beliefern zu lassen.

Auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom 16.09.2015 zur Drucksache Nr. 1377/15 ist grundsätzlich das Mehrwegsystem für Veranstaltungen der Stadt Erfurt, insbesondere der Kulturdirektion, ab 01.01.2017 im Kontext auch mit dem „Verbot von Einwegplastik“, beschlossen durch das Bundeskabinett und in Kraft getreten am 03.07.2021, umfassend durchzusetzen. Insofern sind auch für Speisen und Essverabreichungen grundsätzlich Mehrweggeschirr bzw. essbare Behältnisse (Waffeln/Gebäcksteller) und im Ausnahmefall kompostierbare Behältnisse zu verwenden. Die entsprechenden Regelungen der Bundesregierung untersagen die Produktion von und den Handel mit Trinkhalmen, Rührstäbchen, Luftballonstäben und Einweg-Geschirr aus konventionellem Plastik und aus „Bio-

plastik“ sowie ab Januar 2022 die Ausgabe von leichten Plastiktragetaschen an Kundschaft. Ebenfalls vom Verbot betroffen sind Einwegbehälter aus Styropor wie To-go-Becher und Einweggeschirr aus Pappe, das nur zu einem kleinen Teil aus Kunststoff besteht oder mit Kunststoff überzogen ist. Weitere zum Zeitpunkt der Antragstellung bzw. Durchführung der Veranstaltung geltende Festlegungen diesbezüglich sind zu beachten.

Die Vergabe/Zulassung erfolgt unter Berücksichtigung der entsprechenden Eignungs- und Qualitätskriterien. Zur Beurteilung im Rahmen der Auswahl ist das Kriterium „Attraktivität“ das einzige Vergabekriterium. Zur Beurteilung der Attraktivität werden insbesondere die folgenden Kriterien bewertet:

- Attraktivität/Optik des Verkaufsstandes (50 %)
- Art und Weise der Warenpräsentation (10 %)
- Ausgewogenheit des Sortiments (Sortimentsreinheit, 15 %)
- Attraktivität des Sortiments (15 %)
- Produkte aus eigener betrieblicher Herstellung (5 %)
- Vorführung vor Ort zur Präsentation des Handwerks (5 %).

Anträge mit Auflistung des Warenangebotes bzw. des Imbiss- und Getränkeangebotes sowie den üblichen Angaben zum Verkaufsstand einschließlich gut erkennbarer Farbfotos vom Verkaufsstand (Mindestgröße: DIN A5) und vom Warenangebot sind grundsätzlich auf dem Antragsformular der Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste, der Stadt Erfurt zu stellen und bis zum **11. Mai 2023** an die Stadtverwaltung Erfurt, Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste, Benediktusplatz 1, 99084 Erfurt zu richten.

Bereits eingereichte Anträge, die vorstehende Angaben nicht enthalten, müssen bis zum o.g. Zeitpunkt ergänzt werden.

Anträge ohne gut erkennbare Farbfotos vom Verkaufsstand bzw. Warenangebot sowie unvollständige und nicht fristgerechte Anträge werden vom Auswahlverfahren ausgeschlossen. Anträge per E-Mail oder Fax werden nicht berücksichtigt. Ebenso werden Fotos per E-Mail bzw. Fotos auf digitalen Datenträgern nicht berücksichtigt.

Wahrung der Antragsfrist ist das Datum des Posteinganges bei der Stadtverwaltung Erfurt.

Antragsformulare können im Internet unter www.erfurt.de/ef114471 abgerufen oder unter der o.g. Adresse angefordert werden.

Abgegebene Anträge begründen keinen Rechtsanspruch auf Zulassung oder einen bestimmten Standplatz. Über die Zulassung der Antragsteller entscheidet der Veranstalter durch schriftliche Mitteilung. Jede Vereinbarung bezüglich der Zu-

lassung bedarf der Schriftform. Der Standplatz wird ausschließlich vom Veranstalter bestimmt.

Antragsteller, die bis zum 31.05.2023 keine Zusage erhalten haben, müssen davon ausgehen, dass ihr Antrag nicht berücksichtigt werden konnte. Eine separate Absage erfolgt nicht.

Für die Erstellung eines Ablehnungsbescheides, welcher durch den Antragsteller schriftlich bei der Stadtverwaltung Erfurt, Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste, abzufordern ist, wird eine Gebühr in Höhe von 50,00 Euro mit dem Bescheid erhoben.

Eine Haftung, dass die Veranstaltung tatsächlich und zu dem angegebenen Termin stattfindet, wird von der Landeshauptstadt Erfurt nicht übernommen.

Die Datenschutzhinweise gem. Art. 13 DS-GVO sind unter www.erfurt.de/ef114471 abrufbar.

Öffentliche Bekanntmachung über die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb einer Dienstleistungskonzession zur Lieferung bzw. zum Ausschank von Bier, Spirituosen, alkoholfreien Getränken und Cocktails zum Krämerbrückenfest für das Wirtschaftsjahr 2023 (Konz.-Nr. 01/23-41)

- keine Ausschreibung nach VOL/A und UVgO

Los 1 – Ausschank- und Belieferungsrechte für den Domplatz, u. a. mit 5 Bierwagen

Los 2 – Belieferungsrechte für das gesamte Veranstaltungsgelände, u. a. 8 bis 10 Bierwagen

Das Krämerbrückenfest findet vom 16. bis 18. Juni 2023 statt.

Auftraggeber: Stadtverwaltung Erfurt, Kulturdirektion

Alle weiteren Informationen und Angaben unter www.erfurt.de/ausschreibungen (Sonstige)

Ende der Ausschreibungen

Bauarbeiten an der Eisenbahnüberführung in der Iderhoffstraße

Lärmintensive Arbeiten und teilweise mit Straßensperrungen

Die Deutsche Bahn erneuert die Eisenbahnüberführung Iderhoffstraße. Das Brückenbauwerk ist Teil einer Güterzugstrecke im Erfurter Osten und wird komplett neu gebaut. Daher kommt es in der

Zeit vom 2. Mai bis zum 27. Oktober 2023 im Bereich der Eisenbahnüberführung zu Lärmbelastigungen und Straßensperrungen.

Folgende Arbeiten werden ausgeführt

- Abbruch des Überbaus der Brücke
- Abbruch der Widerlager
- Einbau der Hilfsbrückenbaubehelfe
- Einbau der Hilfsbrücke

Zum Einsatz kommen u. a. Bagger, Ramm- und Vibrationsgeräte. Besonders lärmintensive Arbeiten werden in der Zeit vom 23. Mai bis 28. Mai 2023 sowie vom 29. Mai bis zum 11. Juli 2023 durchgeführt.

Die Iderhoffstraße ist im Bereich der Eisenbahnüberführung komplett gesperrt. Eine Umleitung führt über die Werner-Uhlworm-Straße, Adam-Gottschalk-Straße und die Geschwister-Scholl-Straße. Auch für den Fuß- und Radverkehr werden alternative Führungen ausgewiesen.

Die Deutsche Bahn setzt alles daran, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen durch die Arbeiten und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Eine Genehmigung für diese Arbeiten wurde durch die örtlichen Behörden erteilt.

Die Bauüberwachung ist erreichbar unter 0361 300 4447. Für Fragen und Hinweisen ist die Bahn erreichbar per E-Mail an bauprojekte-suedost@deutschebahn.com.

Blutspende-Termine

Das Institut für Transfusionsmedizin sucht Spender an folgenden Terminen:

- Dienstag, 25. April 2023, 16:30 bis 19:30 Uhr, Bürgerhaus Gispersleben, Ringstraße 17
- Donnerstag, 27. April 2023, 16:30 bis 19:30 Uhr, Jugend- und Bürgerhaus Bischleben-Stedten, Lindenplatz 6

Der Feuerwehr-Förderverein Erfurt-Dittelstedt sucht Spender an folgendem Termin:

- Dienstag, 25. April 2023, 16:30 bis 20:00 Uhr, Zur Feuerwehr 5

Pendler- und Rückkehrertag am 22. April 2023

Unsere Region hat viel zu bieten: eine starke regionale Wirtschaft und bezahlbaren Wohnraum in einer reizvollen Gegend. Viele Menschen haben hier ihre Heimat, sind aber weggezogen oder pendeln, um woanders zu arbeiten. An sie richtet sich der

Pendler- und Rückkehrertag, der am 22. April 2023 von 10 bis 14 Uhr von der Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung (ThAFF) und dem Amt für Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung Erfurt veranstaltet wird. Ratsuchende erhalten in den Räumen der ThAFF, Peterstraße 5 in Erfurt oder via Telefon Tipps zu Job- und Karrieremöglichkeiten in der Region, zur Gestaltung von Bewerbungsunterlagen sowie weitere Anregungen für die Jobsuche. Dabei können sie sich umfassend und branchenübergreifend informieren.

Interessierte können sich ohne Termin direkt vor Ort beraten lassen oder vorab ihren individuellen Beratungstermin unter www.thaff-thueringen.de/pendlertage buchen. Die Thüringer Stellenbörse verzeichnet aktuell über 970 offene Stellen in Erfurt.

Arbeitgeber können weitere Stellenangebote schnell und kostenfrei unter www.thaff-thueringen.de/benutzeranmeldung veröffentlichen. Die freien Stellen erscheinen ohne weitere Kosten in den Stellenbörsen zahlreicher weiterer Websites – unter anderem beim Freistaat Thüringen, den Landkreisen, Hochschulen, den Radiosendern Antenne Thüringen und Radio Top 40 sowie Google for Jobs.

Autofrühling, Fahrradfrühling und Töpfermarkt

Veranstaltungswochenende mit vielfältigen Angeboten lädt in die Erfurter Innenstadt ein

Am 22. und 23. April füllt sich die Erfurter Innenstadt erneut mit Leben. Auf dem Domplatz findet an beiden Tagen die 32. Auflage des Erfurter Autofrühlings statt, eine Open-Air-Veranstaltung zum Thema Auto und Autozubehör in Thüringen. Alljährlich bietet sich die Möglichkeit, die blitzenden Karossen verschiedenster Hersteller auf dem Domplatz in Augenschein zu nehmen. In diesem Jahr präsentieren sich neun Autohäuser mit 17 Automarken und mehr als 150 Fahrzeugen auf

einer Gesamtfläche von rund 3.500 m². Live-Musik sowie Modenschauen gehören schon traditionell zum Programm. Wie in den vergangenen Jahren wird der Erfurter Autofrühling mit Unterstützung des Landesverbandes Thüringen des Kraftfahrzeuggewerbes e.V. durchgeführt. Die Eröffnung findet am 22. April um 10 Uhr durch Oberbürgermeister Andreas Bausewein und mit musikalischer Begleitung des Polizeiorchesters Thüringen statt.

Am Sonntag, dem 23. April 2023, findet ebenfalls auf dem Domplatz der 15. Erfurter Fahrradfrühling statt. Hier gibt es nicht nur Informationen rund um Fahrräder, zu Bekleidung und Touren, auch die Codierung oder der Frühjahrscheck für den Drahtesel sind im Angebot.

In der historischen Innenstadt bieten am 22. April und 23. April Töpfer aus ganz Deutschland zum 30. Erfurter Töpfermarkt ihre Waren feil. Wie im vergangenen Jahr führt der offizielle Rundlauf ausgehend vom Fischmarkt über den Benediktplatz, die Rathausbrücke, den Wenigemarkt, die Gotthardtstraße, die Horngasse, den Kreuzsand und die Kreuzgasse.

Für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel hält der Töpfermarkt an zahlreichen Ständen die passenden Waren bereit. Musikalisch umrahmt wird der Markt am Samstag durch die Burgen-Jazz-Band.

Sowohl auf dem Domplatz als auch im Bereich des Töpfermarktes bieten Imbissstände Speisen und Getränke an. Geöffnet sind die Veranstaltungen Samstag von 10 bis 18 Uhr und Sonntag von 10 bis 17 Uhr.



Handwerkunst im klassischen wie modernen Design wird auf dem Erfurter Töpfermarkt angeboten.

Aktuelle Kursangebote der Volkshochschule Erfurt

Wie erbe und vererbe ich richtig? Das deutsche Erbrecht kennenlernen und verstehen

Kurs: 23-10513

Montag, 17.04.2023, 17:00 -19:15 Uhr

Gebühr: 12,00 Euro

Dozentin: Rosemarie Schmack-Siebenlist-Hinkel

Gitarrenkurs – Songbegleitung für Anfänger

Kurs: 23-20802

dienstags, 18.04. – 04.07.2023, 17:00 – 18:30 Uhr

Gebühr: 96,00 Euro, erm. 76,80 Euro

Dozent: Peter Mandev

Facebook – Basics

Wie erstelle ich einen Account, wie poste ich und wie funktionieren die verschiedenen Arten von Beiträgen? Im Kurs werden Best Practices gezeigt sowie Tipps und Tricks formuliert.

Kurs: 23-53075

immer dienstags, 18.04. – 16.05.2023, 17:00 – 20:10 Uhr

Gebühr: 80,00 Euro, erm. 64,00 Euro

Dozentin: Christin Illner

Von der Trüffelsuche bis zum eigenen Trüffelbau

Etwas Geduld bis zur ersten Ernte vorausgesetzt, kann man über viele Jahrzehnte im eigenen Garten Trüffel ernten.

Kurs: 23-11509

Donnerstag, 20.04.2023, 18:40 – 20:55 Uhr

Gebühr: 12,00 Euro

Dozentin: Anja Kolbe-Nelde

Mondphasen und ihre Auswirkungen auf unser Leben

Kann der Mond wirklich auf unser Leben einwirken? Welche Phasen gibt es zu beachten und wie kann ich mit diesem Wissen bewusst meinen Alltag gestalten?

Kurs: 23-36004

Samstag, 22.04.2023, 10:00 – 13:00 Uhr

Gebühr: 16,00 Euro

Dozentin: Bianka Meyer

„Neue Kriege in der Welt“

Lange Zeit war Krieg kein Thema für Europäer. Nun ist er zurück und erinnert uns daran, dass er anderswo nie aufgehört hat. Aber er hat sich verändert. Staaten sind keine „Monopolisten des Krieges“ mehr. Mit Krieg lässt sich nicht nur ein Geschäft betreiben, er ist mitunter das Geschäft selbst.

Kurs: 23-10260

Montag, 24.04.2023, 18:30 – 20:45 Uhr

Webseminar, gebührenfrei

Dozent: Prof. Dr. Oliver Lembcke

Tanzen – Einsteigerkurs: Standard, Latein und Discofox

Für alle, die Freude am gemeinsamen Tanzen haben oder finden wollen. Die Anmeldung muss paarweise erfolgen.

Kurs: 23-32724

immer dienstags, 25.04. – 27.06.2023, 16:00 – 17:30 Uhr

Gebühr: 80,00 Euro, erm. 64,00 Euro

Kursort: Stadtteilzentrum Nord, Moskauer Str. 114, 99091 Erfurt

Dozent: Mirko Hohberg

Tabellenkalkulation mit Microsoft Excel

Der Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Erstellung und Verwendung anspruchsvoller Kalkulationstabellen.

Kurs: 23-51050

immer mittwochs, 26.04. – 14.06.2023, 17:00 – 20:15 Uhr

Gebühr: 128,00 Euro, erm. 102,50 Euro

Dozent: Matthias Wendel

Einstieg in die digitale Fotografie (DSLR)

Dieser Fotokurs vermittelt die technischen Grundlagen der digitalen Fotografie. Bei Fotoexkursionen werden thematische Schwerpunkte der Architektur-, Landschafts- und Naturfotografie gemeinsam geübt.

Kurs: 23-20400

immer donnerstags, 27.04. – 08.06.2023, 17:00 – 20:10 Uhr

Gebühr: 96,00 Euro, erm. 76,80 Euro

Dozent: Reinhard Lemitz

Eine Anmeldung ist mit Angabe der Kursnummer per E-Mail an volkshochschule@erfurt.de oder persönlich vor Ort in Schottenstraße 7 möglich. Für Informationen stehen die Mitarbeitenden unter 0361 655-2950 zur Verfügung.

Veranstaltungen der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt

Sonne, schieb die Wolken weg

Lesung und Gespräch für alle Erwachsenen, die Kinderbücher lieben

Dienstag, 18.04.2023, 16:00 – 17:00 Uhr, Bibliothek Domplatz, Domplatz 1

Dienstag, 25.04.2023, 16:00 – 17:00 Uhr, Bibliothek Johannesplatz, Wendenstraße 23

Anmeldung: veranstaltungen.bibliothek@erfurt.de

Jonna im Labyrinth der Zeit

Lesung und Gespräch

Die Erfurter Schriftstellerin Ingrid Annel stellt ihr aktuelles Buch „Jonna im Labyrinth der Zeit“ vor.

Donnerstag, 20.04.2023, 16:00 Uhr

Ort: Bibliothek Domplatz, Domplatz 1

Anmeldung: veranstaltungen.bibliothek@erfurt.de

Samstagstreif im Leseland

Vorlesestunde für Vorschulkinder

Vorleserin Anneke präsentiert bezaubernde Geschichten und aufregende Erzählungen.

Samstag, 22.04.2023, 10:30 Uhr

Ort: Kinder- und Jugendbibliothek Marktstraße 21

Anmeldung: 0361 655-1595

Ich schenk dir eine Geschichte

Aktion zum Welttag des Buches

Der Freundeskreis der der Stadt- und Regionalbibliothek e.V. veranstaltet eine Buch-Geschenk-Aktion.

Montag, 24.04.2023, 10:00 Uhr

Ort: Bibliothek Domplatz, Domplatz 1

Technik-Donnerstag

Mitmachaktion für Kinder ab 6 Jahren

In der Technothek wird gebaut und programmiert.

Donnerstag, 27.04.2023, 15:30 Uhr

Ort: Kinder- und Jugendbibliothek, Marktstraße 21

Anmeldung: 0361 655-1595

Gut und sinnvoll versichert mit 60+

Vortrag

Der Finanzexperte Andreas Behn von der Verbraucherzentrale Thüringen berät zu Versicherungen im Alter. Eintritt ist kostenfrei.

Donnerstag, 27.04.2023, 14:00 Uhr

Ort: Bibliothek Domplatz, Domplatz 1

Anmeldung: veranstaltungen.bibliothek@erfurt.de

Ehrenamtliche Lebensretter im Einsatz

Der Ortsverband Erfurt des THW hilft im Katastrophenfall bundesweit



Insgesamt 114 Personen sind im Ortsverband Erfurt des Technischen Hilfswerks aktiv und engagieren sich ehrenamtlich im Katastrophen- und Zivilschutz.

„Die Straßen waren voller Schlamm. Niemand wusste, was ihn hinter dem nächsten Konstrukt aus Bäumen, Dreck und Gegenständen erwartete“, sagt Anke Weiland. Sie war eine von fast 50 ehrenamtlichen Helfern des Technischen Hilfswerks (THW) aus dem Ortsverband Erfurt, die nach der Flutkatastrophe im Ahrtal halfen.

Dieser Einsatz gehörte zu den längsten und außergewöhnlichsten, auf die die Erfurter Lebensretter zurückschauen. THW-Arbeit heißt Ehrenamt. Deshalb wird der Ortsverband aktuell bei den „Helden des Monats“ präsentiert, eine Aktion, mit der die Stadt Erfurt ehrenamtliches Engagement würdigt.

„Ich fand es wirklich verblüffend, was in diesen sieben Wochen, in denen wir vor Ort waren, geschafft wurde“, erzählt Anke Weiland. „Wir selbst waren mit der Bergungsgruppe, Fachgruppe Räumen, dem Fachzug Führung/Kommunikation, der Fachgruppe Notversorgung und -instandsetzung sowie der Fachgruppe für Trinkwasserversorgung vor Ort. Insgesamt gibt es in ganz Deutschland nur acht weitere Ortsverbände des THW, die ebenfalls eine Fachgruppe Trinkwasserversorgung haben. Direkt in der ersten Woche wurde unsere Trinkwasserversorgung angefordert, so wie auch die anderen Fachgruppen aus Deutschland. Wir haben dann geschaut, wo wir Wasser herbekommen konnten, beispielsweise aus Flüssen und Bächen.“, erzählt Weiland.

Der Ortsverband (OV) Erfurt wurde 1991 gegründet. Insgesamt 114 Personen bringen sich in zwei sogenannten Fachzügen, Fachgruppen und dem OV-Stab ein. So gehören zum Beispiel die Fachgruppe Trinkwasserversorgung sowie die Fachgruppe Notversorgung und -instandsetzung zum Technischen Zug. Arbeiten wie das Verlegen von Kabeln über längere Distanzen zur Sicherstellung der Kommunikation gehören zu den Tätigkeiten der Fachgruppe Kommunikation, die dem Fachzug Führung und Kommunikation untergeordnet ist.

Bevor sich Helfer in eine spezialisierte Fachgruppe einbringen können, müssen sie eine Grundausbildung absolvieren. Diese dauert im Ortsverband Erfurt etwa ein halbes Jahr. Die Inhalte reichen vom Aufbau des THW bis hin zu einsatzspezifischen Tätigkeiten wie das Retten von Menschenleben und der Einsatz verschiedener Geräte. „Das ist schließlich unser Steckenpferd. Deswegen sollte jeder lernen, wie man einen Mehrzweckzug oder eine Pumpe bedient“, so Weiland.

Um beim THW als ehrenamtlicher Helfer mitzuwirken, muss also keine spezielle Ausbildung mitgebracht werden. „Jeder, der Interesse hat, kann bei uns mitmachen“, sagt Weiland. „Wir sind ein Querschnitt der Gesellschaft, in dem jeder seine Eigenheiten hat“. Wichtig sei nur eine ausreichend große Bereitschaft, an Einsätzen mitzuwirken, und zeitliche Flexibilität. Interessierte finden weitere Informationen zum Engagement beim THW unter www.thw.de.

Engagiert in Erfurt – Angebote zum Ehrenamt

In dieser Ausgabe präsentieren wir aktuelle Angebote der Erfurter Engagementagentur „erna“ und des Mitmenschen e.V.

Dolmetscher Französisch-Deutsch

Ein Erfurter Verein, der Projekte in Mali/Westafrika unterstützt, sucht dringend nach einer Person mit sehr guten Kenntnissen in Französisch und Deutsch. Die Aufgabe besteht darin, regelmäßige Telefonate oder Videocalls zu begleiten und als Dolmetscher zu fungieren.

Sozial engagierte Frauen (18 - 43 Jahre) gesucht

Im Team werden lokale soziale Projekte und Spendensammelaktionen in einem Netzwerk bestehend aus motivierten weiblichen Persönlichkeiten unterstützt. Aktuelle Projekte finden im Jugendhaus Wiesenhügel und auf der Kinderkrebsstation des Helios-Klinikums statt.

Leihgroßeltern aus Leidenschaft

Die Beziehung zwischen Enkelkindern und Großeltern ist eine ganz besondere. Damit alle Kinder diese Erfahrung machen können, gibt es die Möglichkeit, Leihoma oder Leihopa zu werden. Gemeinsame Spielplatzbesuche, das Vorlesen von Märchen oder gemeinsames Kuchenbacken machen Kindern und Leihgroßeltern Freude.

Verstärkung für den Chor

Es werden musikalische Personen mit und ohne Vorerfahrung gesucht, die einen regionalen Chor unterstützen. Der Chor benötigt Gesangsstimmen, aber auch eine musikalische Begleitung via Piano ist willkommen. Dazu gehören wöchentliche Proben und regelmäßige Konzerte.

Wer mehr über die einzelnen Angebote oder weitere Möglichkeiten, sich zu engagieren, erfahren möchte, kann sich direkt an die Erfurter Engagementagentur „erna“ wenden. Eine persönliche Beratung ist Montag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung möglich. Die „erna“, ein Projekt der Bürgerstiftung Erfurt, befindet sich in der Johannesstraße 175. Um Voranmeldung unter 0361 21852457 oder an engagementagentur@buergerstiftung-erfurt.de wird gebeten.

Gymnastik und Entspannung

Im Mehrgenerationenhaus des MitMenschen e.V. in der Moskauer Straße 114 gibt es Begegnungsangebote für alle Altersgruppen – Senioren, Familien, Kinder. Für neue Kurse zu den Themen Gymnastik und/oder Entspannung werden ehrenamtliche Kursleiterinnen und -leiter gesucht, die Freude an Bewegung und im Umgang mit Menschen haben. Geräte, Raum und Materialien sind vorhanden.

Kontakt: info@mmev.de, 0361 6002830

Maßgeschneiderte Hilfe für seelische Bedürfnisse

Anbieter psychischer Dienste vernetzen sich in neu gegründetem Verband | Geschäftsstelle im Gesundheitsamt

Seit dem 23. März 2023 gibt es einen Gemeindepsychiatrischen Verband (GPV) in Erfurt. Was dieser für die Landeshauptstadt und die Erfurterinnen und Erfurter bedeutet, erläutert die amtierende Leiterin des Gesundheitsamtes Winnie Melzer.

Was bedeutet es für Erfurt, nun einen Gemeindepsychiatrischen Verband (GPV) zu haben?

Im GPV arbeiten Anbieter von Hilfe und Unterstützung für Menschen mit psychischen und Suchtproblematiken an gemeinsamen Lösungen für eine gute Versorgung, vor allem für Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen und einem komplexen Hilfebedarf. Mit dem GPV identifizieren und schließen wir Versorgungslücken.

Welche Institutionen oder Personen waren hilfreich auf dem Weg zur Gründung und warum?

Federführend war das Gesundheitsamt in enger Zusammenarbeit mit dem Dezernat für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit. Die Erfahrung der Vertreter der Bundesarbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrischer Verbände haben zum Gelingen des Prozesses maßgeblich beigetragen. Insgesamt haben sich immer mehr Verbundpartner gefunden, die gemeinsam an den Zielen gearbeitet haben. Diesen Prozess hat Simone Rieth von Riethwerk professionell moderiert und so eine strukturierte Arbeit erleichtert.

Was bringt ein GPV den Erfurterinnen und Erfurtern?

Erfurt hat 26 niedergelassene Psychiater und Neurologen. Es gibt über 100 Psychotherapeuten und Erfurt ist mit zwei psychiatrischen Kliniken, Institutsambulanzen und zwei ambulant psychiatrischen Pflegediensten gut aufgestellt. Trotz allem gibt es Menschen mit komplexen Hilfebedarfen, die durch das reguläre Versorgungsnetz fallen. Für diese Menschen sollen einzelfallbezogene Hilfen übergreifend gesucht und gefunden werden. Dazu müssen verschiedene Bereiche wie stationäre Krankenversorgung, ambulante Suchtberatung und berufliche Rehabilitation eng zusammenarbeiten. Damit werden Angebote leichter zugänglich.

Welchen Anteil am GPV hat das Gesundheitsamt?

Die organisatorischen Fäden laufen im Gesundheitsamt zusammen. Unsere Psychiatriekoordinatorin Anke Brückner übernimmt die Verwaltung der Geschäftsstelle. Hinzu kommt die Planung und Koordination der gemeindepsychiatrischen Versorgung, in der natürlich auch der Sozialpsychiatrische Dienst eine wichtige Rolle übernimmt.

Wie geht es weiter mit dem GPV?

Die Gründungsveranstaltung war der Startschuss für die gemeinsame Arbeit. In einer ersten konstituierenden Sitzung werden nun alle Gremien und Regelungen festgelegt. Neue Mitglieder können



Winnie Melzer ist amtierende Leiterin des Erfurter Gesundheitsamtes.

einen Antrag auf Aufnahme stellen, wenn sie die festgelegten Qualitätskriterien erfüllen.

Wird es nun mehr Angebote zur seelischen Gesundheit in Erfurt geben?

Ziel des GPV ist, primär Angebote zur seelischen Gesundheit zukünftig jedem Erfurter und jeder Erfurterin individuell maßgeschneidert zur Verfügung zu stellen. Die Mitglieder sind motiviert, diese hochgesteckten Ziele zu erreichen.

Weitere Informationen: www.erfurt.de/ef144220

Selbsthilfegruppe Kaufsucht gründet sich

Wenn Konsum zur Sucht wird – Austausch für Betroffene wird ermöglicht

Mithilfe der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (Kiss) im Gesundheitsamt soll in Erfurt eine neue Selbsthilfegruppe zum Thema Kaufsucht gegründet werden. Dafür werden nun interessierte Betroffene gesucht.

Alle Menschen müssen kaufen. Doch wo fängt Kaufsucht an? Unter Kaufsucht versteht man den inneren Zwang, kaufen zu müssen. Mögliche Symptome einer Kaufsucht sind Kontrollverlust, Zwang zur Wiederholung, Dosissteigerung, Entzugerscheinungen wie innere Unruhe, Depressionen und Schuldgefühle.

Und was führt zu einer Kaufsucht? Oft stecken dahinter die Sehnsucht nach Anerkennung und der Wunsch, positive Emotionen zu erleben, um negative Gefühle damit zu verdrängen. So entsteht ein Teufelskreis: Es wird gekauft, um sich besser zu fühlen. Nach dem Kaufen entstehen Schuldgefühle oder andere negative Emotionen kommen

zurück. Um diesen unangenehmen Zustand zu beenden, wird erneut konsumiert.

Es ist nicht einfach, mit dieser Sucht umzugehen. Zum einen kann die Lösung keine völlige Abstinenz sein, zum anderen wird der Konsum gesellschaftlich wenig kritisch betrachtet und mitunter sogar gefördert. „Gerade deshalb und weil es für diese Thematik derzeit keine regionalen Anlaufstellen gibt, halten wir eine Selbsthilfegruppe für sehr bedeutsam. Niemand soll denken, dass er damit allein ist. Wir wollen uns austauschen, unterstützen, Verständnis entgegenbringen, gegenseitig Mut und Kraft geben und mögliche Umgangsformen mit dieser Sucht besprechen“, sagt Kristin Ott von der Kiss.

Interessierte können sich an die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (Kiss) im Gesundheitsamt (Juri-Gagarin-Ring 150) wenden unter der Telefonnummer 0361 655-4204 oder per E-Mail an kiss@erfurt.de.

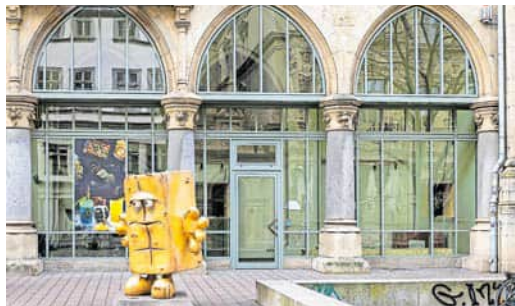
Smartphone-Seminare im Seniorenklub

Um ältere Menschen mit dem Smartphone beziehungsweise Tablet vertraut zu machen, finden im Seniorenklub am Roten Berg seit diesem Jahr Schulungen statt. Im Mai 2023 gibt es noch freie Termine. Im Mittelpunkt stehen Fotografieren, Telefonieren und Kontakthalten über soziale Netzwerke. Gemeinsam erfahren die Seniorinnen und Senioren, wie sie Informationen über das Internet einholen können, online Waren bestellen oder Anträge ausfüllen. Zur Schulung kann das eigene Tablet oder Smartphone mitgebracht werden, aber es stehen auch Leihgeräte zur Verfügung. Das WLAN des Klubs können alle Teilnehmenden nutzen.

Das Angebot ist kostenfrei und pro Monat auf sieben Personen begrenzt. Die Termine sind jeweils mittwochs um 14:30 Uhr, also am 3., 10., 17., 24. und 31. Mai im Seniorenklub Roter Berg „Treff der Generationen“ am Jakob-Kaiser-Ring 56 a.

Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 0361 655-6388 oder per E-Mail unter seniorenklub.jakob-kaiser-ring@erfurt.de.

Ein Laden für Erfurts Kultur



Im ehemaligen Unicef-Laden steht zukünftig die Kultur im Mittelpunkt.

Das vielfältige Kulturleben der Stadt sichtbar machen – das ist das Ziel des Instagram-Kanals **@erfurtkultur**. Er soll städtische Kultureinrichtungen und Kulturangebote präsentieren, aber auch die Aktivitäten der freien Kulturszene. Dieses Angebot soll nun in die „analoge“ Welt übertragen werden. Am Donnerstag, dem 4. Mai 2023, um 18:30 Uhr eröffnet die Kulturdirektion den erfurtkultur-Laden im Rathaus. Zu finden ist er hinter der Kika-Figur Bernd das Brot.

Passantinnen und Passanten können sich hier über die Museen und das kulturelle Leben der Stadt informieren. Der Laden soll aber auch ein Ort werden, an dem Kulturschaffende sich informieren und vernetzen können. Die Kulturlotsin Theresa Kroemer wird Kulturschaffende zu unterschiedlichen Interessenlagen und Bereichen beraten.

Zur Eröffnung sind alle Interessierten eingeladen. Im Rahmen der Themenwoche „Gold statt Braun“ können Zeichnungen und Illustration angefertigt werden, die anschließend im erfurtkultur-Laden ausgestellt werden.

Erste Lesung mit Stadtschreiberin



Seit dem 1. April 2023 ist Isabella Straub Erfurts Stadtschreiberin.

Am 1. April 2023 hat Isabella Straub ihr symbolisches Amt der Erfurter Stadtschreiberin angetreten. Am 17. April lädt sie gemeinsam mit der Erfurter Kulturdirektion um 19:00 Uhr zu einer ersten Lesung in die „Kleine Rampe“ im Zughafen, bei der sie auch Einblicke in ihre kommenden Vorhaben geben wird.

Für vier Monate wird die Österreicherin in Erfurt arbeiten. Neben der Fertigstellung ihres Romans „Der Kratzer“ hat sie sich vorgenommen, Kurse für kreatives Schreiben, am liebsten im Erfurter Norden oder Südosten, anzubieten. Was sie sonst noch vorhat, verrät sie zu ihrer symbolischen Amtseinführung in der „Kleinen Rampe“. Neben einer ersten Lesung aus ihrem Roman wird Kulturdirektor Dr. Christian Horn ihr die Urkunde zum Stadtschreiber-Literaturpreis 2023 übergeben. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Den Stadtschreiber-Literaturpreis vergibt die Landeshauptstadt Erfurt seit dem Jahr 2002 alle drei Jahre an deutschsprachige bzw. deutsch schreibende Autorinnen und Autoren.

Großstadtalltag in der Kunsthalle



Künstlerin Gudrun Kemska in ihrer Ausstellung
© Dirk Urban

Bis zum 7. Mai zeigt die Kunsthalle in der Ausstellung „Urban Desire“ Fotografien und Videoarbeiten der Künstlerin Gudrun Kemska. In ihren Werken entführt sie die Betrachter in die alltägliche Kulisse internationaler und deutscher Großstädte wie New York, London oder Berlin.

Vorübergehend oder wartend vor Geschäften oder Straßenkreuzungen – aus dem rauschenden Großstadtalltag löst Gudrun Kemska zwischenmenschliche Szenen zwischen den anonymen Protagonistinnen und Protagonisten heraus und stellt diese in den Mittelpunkt. Mit dem Kontrast von natürlichem oder künstlichem Licht modelliert sie Menschen und Architektur in dramatischen wie eindrucksvollen Momenten der Stille oder entrückten, seltsam zeitlosen Zuständen.

Neben der wöchentlichen kostenlosen Kunstpause (mittwochs 12:00 Uhr) finden öffentliche Kuratorienführungen statt (16. April und 7. Mai jeweils 11:15 Uhr; 20. April um 18:00 Uhr). Die Künstlerin selbst führt am 30. April um 11:15 Uhr durch ihre Ausstellung.

InsideOut – Kulturdirektion startet Werkstattreihe

Podien, Führungen und Gespräche sollen Einblicke in strategische Handlungsfelder geben

Wo lagern Museen eigentlich ihr Kulturgut und wie lagert man es fachgerecht? Wie kann man die Arbeit in einer Kulturverwaltung attraktiver gestalten? Und wie kann Kulturförderung noch innovativer gelingen? Mit der neuen Veranstaltungsreihe „InsideOut“ will die Kulturdirektion Erfurt ihre strategischen Handlungsfelder auch öffentlich beleuchten. Dazu sind verschiedene Werkstattgespräche, Podien und Führungen im Verlauf des Jahres geplant.

Die Kulturdirektion ist mit Kultureinrichtungen, Veranstaltungen und Förderprogrammen eine wichtige Kulturakteurin in der Landeshauptstadt. Ihre Museen und Kulturangebote möchte sie gestärkt in die Zukunft führen. Mit welchen Fragestellungen sie sich hier beschäftigt, soll nun in der Veranstaltungsreihe „InsideOut“ in die Öffentlich-

keit gebracht werden. Dafür sind Begehungen von Depotstandorten der Museen genauso geplant wie Einblicke in die Erforschung und Restaurierung von Kunstwerken. Auch eine erste Präsentation zu thematischen Schwerpunkten des neu zu planenden kulturgeschichtlichen Museums soll erfolgen. Zudem soll über die Möglichkeiten der Fachkräftegewinnung diskutiert und es sollen innovative Modelle in der Projektförderung vorgestellt werden.

„Wir möchten kommende städtische Entscheidungsbedarfe mit einem frühzeitigen und möglichst breiten Wissensaufbau koppeln. Ein praktischer Blick in Gebäude und der Fachdialog mit Expertinnen und Experten zu Themen, welche für die Entwicklung der Kulturdirektion besonders wichtig sind, sind Teil dieses Weges“, so Kulturdirektor Dr. Christian Horn.

Los geht es am Dienstag, dem 18. April 2023, um 17 Uhr mit einem Werkstattgespräch zur wissenschaftlichen und kuratorischen Positionierung des Angermuseums am Beispiel der Erforschung und Ausstellungsvorbereitung des Werkes von Friedrich Nerly. Die Übergabe der Bilder des weltbekannten Erfurter Malers an die Stadt Erfurt legte den Grundstein zur Gründung des heutigen Angermuseums. Neben dem Kuratorenteam wird auch die zuständige Bildrestauratorin Einblicke in die mehrjährige Arbeit geben. Für das Werkstattgespräch „Reframing Friedrich Nerly“ im Angermuseum Erfurt wird um Voranmeldung an kunstmuseen@erfurt.de bis zum 14. April 2023 gebeten.

Weitere Veranstaltungen der Reihe:
www.erfurt.de/ef144180

Premiere für Bürgerreise nach Israel

Oberbürgermeister und Stadtratsvorsitzender werden auch an der Reise teilnehmen

Die einzigartigen Beziehungen zwischen Deutschland und Israel sind ein Grundpfeiler der deutschen Außenpolitik und beide Länder verbindet heute eine tiefe Freundschaft. Angeregt und angeführt vom Vorsitzenden des Stadtrats, Michael Panse, und unter Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Andreas Bausewein findet daher vom 8. bis 17. Oktober 2023 eine Bürgerreise nach Israel statt.

In Zusammenarbeit mit Scuba-Reisen wurde das Programm zusammengestellt. Ausgangspunkt wird Erfurts Partnerstadt Haifa sein. Außerdem bereist werden die Mittelmeerküste mit Akkon und Tel Aviv, der See Genesareth mit Nazareth, Jerusalem, das Tote Meer mit der Felsenfestung Masada und Bethlehem.



OB Andreas Bausewein und Stadtratsvorsitzender Michael Panse werben vor den Fahnen Israels und Haifas für die Bürgerreise.

Die Reise im klimatisierten Reisebus wird von einer deutschsprachigen Reiseleitung begleitet und für die Übernachtungen sind bereits Hotels reserviert.

Das Komplettpaket für zehn Tage Israel mit Halbpension, Flug ab Frankfurt und allen Sehenswürdigkeiten wird für rund 2.300 Euro angeboten und kann über www.scuba-israel-reisen.de bis zum 28. Juni 2023 gebucht werden.

Ein Vorbereitungstreffen ist für den Herbst im Rathaus geplant. Ein Angebot zur gemeinsamen Anreise nach Frankfurt kann ebenfalls gemacht werden.

Weitere Informationen unter: www.erfurt.de/ef143951

Kartenvorverkauf für Lange Nacht der Museen hat begonnen

Galerien und Museen öffnen am Abend des 5. Mai ihre Türen | Tickets sind ab sofort erhältlich

Am 5. Mai 2023 erwacht Erfurt und lädt zu einer ganz besonderen Langen Nacht der Museen ein. Unter dem Motto „hellwach“ öffnen sich die Tore von 24 Erfurter Museen und Galerien zu einem vielseitigen Abend voller Kunst, Geschichte und Natur. Neben Führungen, Konzerten und Filmvorführungen erwarten die Besucherinnen und Besucher zahlreiche Mitmachaktionen für Groß und Klein.

Tickets sind bis zum 4. Mai 2023 in der Alten Synagoge, dem Angermuseum, der Kunsthalle Erfurt, dem Museum für Thüringer Volkskunde, dem Naturkundemuseum, dem Stadtmuseum und an den Vorverkaufsstellen des Ticketshops Thüringen (zzgl. Bearbeitungsgebühr) erhältlich. Im Vorverkauf kostet das Ticket 7,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro, für Familien gibt es das Familienticket (maximal 2 Erwachsene und bis zu 4 Kinder) für 17,00 Euro. Inhaberinnen und Inhaber des Familienpasses der Landeshauptstadt Erfurt erhalten das Familien-



Im Angermuseum und an mehr als 20 weiteren Stationen warten spannende wie informative Programme auf die Besucherinnen und Besucher.

© Dirk Urban

ticket zum Preis von 12,00 Euro. Die Preise an der Abendkasse weichen hiervon ab. Um Warteschlangen am Abend zu vermeiden, wird empfohlen, die Tickets bereits im Vorverkauf zu erwerben. Das Ticket ist Eintrittskarte für alle beteiligten Museen und berechtigt zur kostenfreien Nutzung der zwei eingesetzten Pendelbusse zum Schlossmuseum Molsdorf, dem Margaretha-Reichardt-Haus, dem Deutschen Gartenbaumuseum, dem Druckereimuseum und dem Erinnerungsort Topf & Söhne.

Die Lange Nacht der Museen wird am 5. Mai um 17:30 Uhr an der mittelalterlichen Mikwe mit Klezmer-Musik des Trios Klangart eröffnet. Anschließend beginnt das rege Treiben in den einzelnen Häusern. Unter die Krämerbrücke lädt die Klezmer-Lounge bis in die Abendstunden zum Verweilen ein.

Weitere Informationen zur Museumsnacht und zum Programm unter: www.nachtdermuseen.com/erfurt

Schulfassade mit „Eigenheimen“ für Vögel und Fledermäuse

Nach fast zwei Jahrzehnten Leerstand wird der Schulkomplex am Drosselberg wiederbelebt



Die Schulbaustelle aus der Luft betrachtet. Während die Turnhalle im Sommer fertig wird, geht für die Arbeiten am Schulgebäude noch einige Zeit ins Land.

Die Albert-Einstein-Straße auf dem Drosselberg: Inmitten der fünfgeschossigen Wohnhäuser – etwas versteckt – befindet sich eine Großbaustelle. Seit Sommer 2021 wird das leerstehende Schulgebäude samt Turnhalle saniert. Für aktuell rund 12 Mio. Euro Gesamtinvestition soll hier das neue Domizil der Gemeinschaftsschule 4 entstehen, die derzeit in der Hermann-Brill-Straße untergebracht ist.

Es ist eine der Erfurt-typischen Plattenbauschulen aus DDR-Zeiten, ein dreigeschossiger „Würfel“ und ein viergeschossiger länglicher Teil, die mit einem Verbinder gekoppelt sind. Nach der Fertigstellung 1991 war hier

bis 2006 die Regelschule 20 untergebracht. Dem damaligen Schülermangel geschuldet, wurde die Schule geschlossen. Es folgten Überlegungen zur Nachnutzung. Eine Idee war „Wohnen im Klassenzimmer“, so wie am Buchenberg, wo im ehemaligen Gymnasium Seniorenwohnungen entstanden. Allerdings blieb es bei der Idee und das Gebäude blieb ungenutzt.

„Durch den langen Leerstand war der Gebäudekomplex in einem äußerst schlechten Zustand, dazu kommen Vandalismusschäden“, erklärt Arne Ott die Situation. Der Leiter des Amtes für Gebäudemanagement weiß um die Herausforderungen dieser Schulbaustelle, und derer

gibt es gleich mehrere. „Den Leerstand haben Gebäudebrüter wie Mauersegler, Spatzen, Fledermäuse genutzt und hier Quartier bezogen. Die großzügigen Grünflächen tragen dazu bei, dass sich die Tiere hier sehr wohl fühlen, und so soll es auch bleiben.“ Unter Artenschutzkriterien zu sanieren sei jedoch aufwändiger. Umfangreiche Ersatzquartiere seien zu schaffen, so könne nur in zwei Abschnitten gebaut werden.

„Die Ostseite fassen wir vorerst nicht an, mit Sommerausklang ziehen die Fledermäuse von dort in die dann bereits sanierte Westfassade um und wir bauen an der Ostseite weiter“, so Ott. Die komplette Fassade wird nach Fertigstellung 37 „Eigenheime“ für Vögel und Fledermäuse bieten.

Nach dem Start der Sanierungsarbeiten im Sommer 2021 war das Gebäude im März 2022 entkernt. Im Juli begannen die Roh- und Tiefbauarbeiten. Diese mussten im Tempo immer wieder den Witterungsbedingungen angepasst werden, Grund für den derzeitigen Bauverzug ist allerdings eine weitere Herausforderung: „Wir haben einen versiegten Bach im Baugrund gefunden, der uns einiges an Umplanung abverlangt hat. Für den geplanten Aufzug war jetzt 13 Meter unter der Bodenplatte eine Spezialgründung erforderlich, dazu

mussten wir eine geeignete Tiefbau-firma zur Ausführung gewinnen“, so Ott. Und mit im Beton verlegten Asbestleitungen ließ die nächste Überraschung nicht lang auf sich warten.

Nach dem korrigierten Zeitplan sollen die Roh- und Tiefbauarbeiten nunmehr im Mai fertig werden, außerdem laufen aktuell Arbeiten am Dach.

Geplant ist eine energetische Sanierung mit Dämmung, neuen Fenstern und Türen. Für die Fassade ist eine umfangreiche Sicherung der Platten notwendig, dazu gehört auch die Vergrößerung der Fenster, die Vorarbeiten dazu laufen bereits. „Bis Ende dieses Jahres wollen wir für beide Gebäudeteile die Fassaden gesichert und gedämmt, die Fenster eingebaut und die Dächer dicht haben“, so umreißt Arne Ott den weiteren Ablauf. Wann genau ein Einzug möglich sei, dazu ließe sich derzeit nur schwer eine Aussage zu treffen. Die Winterferien 2025 könnten ein mögliches Ziel sein.

Voraussichtlich ab Sommer dieses Jahres soll die Turnhalle wieder ans Netz gehen. Als Einfeldhalle wird sie dem Schul- und Vereinssport zur Verfügung stehen und so dazu beitragen, die angespannte Lage bei den Trainingszeiten für Freizeitsportler etwas zu verbessern.



Die Ostfassade wird derzeit von den Arbeiten noch verschont – mit Rücksicht auf die Vögel und Fledermäuse, die hier heimisch geworden sind.